

**Kleine Anfrage**

**des Abg. Thomas Blenke CDU**

**und**

**Antwort**

**des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport**

**Lehrerversorgung an den Schulen im Kreis Calw**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele ganze Lehrerstellen werden in den verschiedenen Schularten zum Schuljahr 2012/2013 im Kreis Calw frei (z. B. durch Versetzungen, Pensionierungen)?
2. Wie viele ganze Lehrerstellen sind im Kreis Calw zum Schuljahr 2012/2013 je Schule nötig, um den Pflichtunterricht vollständig in allen Schulen zu gewährleisten (unter Benennung der jeweiligen Schulen bzw. Schulart)?
3. Wie viele ganze Lehrerstellen werden zum Schuljahr 2012/2013 im Kreis Calw neu geschaffen (mit Angabe, in welchen Schularten diese eingesetzt werden)?
4. Wie viele ganze Lehrerstellen sind für Krankheitsvertretungen im Kreis Calw insgesamt erforderlich, um einen Unterricht ohne Stundenausfälle zu gewährleisten?
5. Wie viele ganze Lehrerstellen sind für Krankheitsvertretungen im Kreis Calw für das kommende Schuljahr vorgesehen?
6. In welchem Umfang sind finanzielle Mittel für Krankheitsvertretungen im Kreis Calw für das kommende Schuljahr eingeplant?
7. In welchem Umfang bestanden in den vergangenen fünf Jahren Angebote im Ergänzungsbereich (Chöre, Arbeitsgemeinschaften, Förderangebote u. a.) an den jeweiligen Schulen des Kreises Calw (unter Benennung der jeweiligen Schulen bzw. Schulart)?
8. An welchen Schulen im Kreis Calw ist schon jetzt absehbar, dass der Ergänzungsbereich (Chöre, Arbeitsgemeinschaften, Förderangebote u. a.) überhaupt nicht oder nur eingeschränkt stattfinden kann (mit Angabe, um welche Schulart es sich jeweils handelt)?

9. Wie viele Lehrkräfte waren im Kreis Calw jeweils zum Stichtag 1. Oktober in den letzten fünf Jahren beschäftigt (mit Angabe der ganzen Lehrerstellen, der jeweiligen Schulen und Schularten)?
10. Wie viele Schüler und Klassen gab es im Kreis Calw jeweils zum Stichtag 1. Oktober in den letzten fünf Jahren (mit Angabe der Schulen und Schularten)?

16.08.2012

Blenke CDU

Antwort

Mit Schreiben vom 19. September 2012 Nr. 22-6742.0/334 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

*Ich frage die Landesregierung:*

1. *Wie viele ganze Lehrerstellen werden in den verschiedenen Schularten zum Schuljahr 2012/2013 im Kreis Calw frei (z. B. durch Versetzungen, Pensionierungen)?*

Die Zahl der Einstellungen in den Schuldienst zum Schuljahresbeginn 2012/2013 hängt von der Zahl der wieder besetzbaren Stellen ab. Hierbei sind neben der Zahl der freigewordenen Stellen, die erforderlichen Stellensperrungen zur Finanzierung wichtiger bildungspolitischer Maßnahmen (u. a. Programm „Singen-Bewegen-Sprechen“, Jugendbegleitung, außerschulische HSL-Maßnahmen, Integrationsmaßnahmen und Hausaufgabenbetreuung), die Stellenabgänge durch kw-Stellen sowie der Stellenbedarf zur Weiterfinanzierung der Pädagogischen Assistenten entsprechend dem Staatshaushaltsplan 2012 zu berücksichtigen. Im Jahr 2012 stehen – im Gegensatz zu den letzten Jahren – für den Lehrerbereich keine Neustellen zur Verfügung.

Zum Schuljahresbeginn 2012/2013 werden landesweit über alle Schulbereiche hinweg insgesamt 4.204 Stellen einschließlich Stellenäquivalenten wieder besetzt. Diese verteilen sich auf die Lehrämter und Regierungspräsidien wie folgt:

Lehrämter	Regierungspräsidien				Land BW
	Stuttgart	Karlsruhe	Freiburg	Tübingen	
Grund-, Haupt- und Werkrealschulen	592	288	394	256	1.530
Sonderschulen	148	108	115	31	402
Realschulen	302	172	126	92	692
Fachlehrer für musisch-techn. Fächer	56	18	41	19	134
Fachl./Techn. Lehrer an Sonderschulen	38	28	26	9	101
Gymnasien <sup>1)</sup>	312	140	115	96	663
Berufliche Schulen					
– Wissenschaftliche Lehrer	259	114	94	159	626
– Technische Lehrer <sup>2)</sup>	12	22	12	10	56
Insgesamt					4.204

1) Einschließlich der Abordnungen an Realschulen (150 Deputate) und an berufliche Schulen (100 Deputate).

2) Einschließlich Fachlehrer an beruflichen Schulen.

Der Zahl der freigewordenen Lehrerstellen liegen insbesondere die Pensionierungen, Todesfälle, Abgänge in Beurlaubungen (z. B. Elternzeit, familiäre Gründe, Privatschuldienst, Auslandsschuldienst), Veränderungen bei den Teilzeitbeschäftigten, Zugängen (Rückkehrer) aus Beurlaubungen und Versetzungen (Zu- und Abgänge) von Lehrkräften aus anderen bzw. in andere Bundesländer zugrunde. Die Stellenzahl ergibt sich aus einer Vielzahl von einzelnen Personalmaßnahmen, die sich erfahrungsgemäß nicht gleichmäßig auf die Lehrämter bzw. Regierungspräsidien verteilen. Die freigewordenen Lehrerstellen werden grundsätzlich entsprechend der Stellenherkunft wieder den einzelnen Regierungspräsidien für Ersatzstellungen zugewiesen. Insoweit ist ein Vergleich der einzelnen Zahlenwerte untereinander nicht zielführend.

Eine Aufteilung der wieder besetzbaren Stellen auf Kreisebene liegt nicht vor und ist nur im Rahmen einer aufwendigen Sondererhebung durch das jeweils zuständige Regierungspräsidium möglich. Aus Zweckmäßigungs- und Zeitgründen wurde davon abgesehen.

Die Regierungspräsidien weisen entsprechend dem anteiligen Bedarf den öffentlichen Schulen des jeweiligen Kreises die verfügbaren Lehrerwochenstunden zu. Entscheidend ist hierbei die Entwicklung der Schülerzahlen unter Berücksichtigung des jeweils geltenden Organisationserlasses und dem damit verbundenen Bedarf an Ressourcen.

*2. Wie viele ganze Lehrerstellen sind im Kreis Calw zum Schuljahr 2012/2013 je Schule nötig, um den Pflichtunterricht vollständig in allen Schulen zu gewährleisten (unter Benennung der jeweiligen Schulen bzw. Schulart)?*

Die endgültigen Bedarfswerte werden erst im Rahmen der amtlichen Schulstatistik erhoben. Ergebnisse hierzu liegen erst Anfang 2013 vor.

Hilfswise werden in der nachfolgenden Übersicht die Prognosewerte (Stand April bzw. Juli 2012) der allgemeinen Schularten für den Kreis Calw angegeben:

Schulart	rechnerischer Pflichtbereich in Lehrerwochenstunden (Stand April bzw. Juli 2012)
Grund-, Werkreal- und Hauptschulen	11.666
Realschulen	5.253
Gymnasien	6.427
Gemeinschaftsschulen (Klassenstufe 1 bis 5)	350

Bei den Sonderschulen liegt der gewünschte Wert auf Landkreisebene nicht vor, da das Differenzierungskontingent der Sonderschulen nicht der einzelnen Schule, sondern dem zuständigen Staatlichen Schulamt zugewiesen wird. Die Verteilung dieser Lehrerwochenstunden wird erst im Rahmen der amtlichen Schulstatistik erhoben.

Die beruflichen Schulen können aufgrund der sehr ressourcenrelevanten, aber nur kurzfristig erkennbaren Verteilung der Schülerzahl auf Teilzeit- und Vollzeitschulen, die nicht zuletzt von der jeweils aktuellen Situation auf dem Ausbildungsmarkt abhängt, keine Bedarfsprognose erstellen. Die zur Erfüllung des Pflichtbereichs notwendigen Lehrerwochenstunden werden erst im Rahmen der amtlichen Schulstatistik erhoben.

3. *Wie viele ganze Lehrerstellen werden zum Schuljahr 2012/2013 im Kreis Calw neu geschaffen (mit Angabe, in welchen Schularten diese eingesetzt werden)?*

Informationen hierzu werden bereits unter Ziffer 1 genannt.

4. *Wie viele ganze Lehrerstellen sind für Krankheitsvertretungen im Kreis Calw insgesamt erforderlich, um einen Unterricht ohne Stundenausfälle zu gewährleisten?*

Aussagen über den zukünftigen Vertretungsbedarf sind nicht möglich. Zur Vermeidung von Unterrichtsausfall stehen Schulen und Schulaufsichtsbehörden vielfältige Möglichkeiten zur Verfügung, die entsprechend der Vor-Ort-Bedingungen flexibel einzusetzen sind. So versuchen Schulen und die zuständigen Schulaufsichtsbehörden mit Hilfe der fest installierten Lehrerreserve, der Einstellung von Vertretungslehrkräften, von schulbezogenen Stellenausschreibungen, von Deputatserhöhungen, von Mehrarbeit von Lehrkräften und von Stunden des Ergänzungsbereichs die Ausfälle auszugleichen.

Eine besondere Herausforderung ist auch im kommenden Schuljahr der Ersatz für erkrankte Lehrkräfte und für die Mutterschutzfälle. Für Lehrerinnen und Lehrer, die zum Schuljahresbeginn längerfristig erkrankt sind oder wegen Mutterschutzes ausfallen, können wie bisher Vertretungsverträge abgeschlossen werden.

Bei längerfristigen Erkrankungen sollte jedoch zunächst geprüft werden, ob Lehrkräfte aus der fest installierten Krankheitsreserve eingesetzt werden können. Für die fest installierte Krankheitsreserve stehen landesweit an den Grund-, Werkreal- und Hauptschulen 570, an den Realschulen 216, an den Sonderschulen 120, an den allgemein bildenden Gymnasien 290 und an den beruflichen Schulen 270, also insgesamt 1.466 Deputate zur Verfügung. Soweit diese Reserve nicht zu Schuljahresbeginn eingesetzt werden kann, sollte sie bei Bedarf im weiteren Verlauf des Schuljahres genutzt werden.

Im Übrigen bleibt es bei dem Grundsatz, dass während des Schuljahres die ersten drei Wochen eines Vertretungsfalls durch organisatorische Maßnahmen der betroffenen Schule, ggf. mit der Krankheitsreserve, überbrückt werden müssen.

5. *Wie viele ganze Lehrerstellen sind für Krankheitsvertretungen im Kreis Calw für das kommende Schuljahr vorgesehen?*

Im Staatlichen Schulamt Pforzheim sind im Schuljahr 2012/2013 folgende Deputatsumfänge für die fest installierte Lehrerreserve vorgesehen:

Schulart	Deputate
Grund-, Werkreal- und Hauptschulen	30
Realschulen	11
Sonderschulen	3

Im Regierungsbezirk Karlsruhe sind im Schuljahr 2012/2013 für die allgemein bildenden Gymnasien 71 Deputate und für die Beruflichen Schulen 70 Deputate für die fest installierte Lehrerreserve vorgesehen.

Über die fest installierte Lehrerreserve hinaus stehen die unter Ziffer 6 genannten Mittel für Krankheitsstellvertretungen zur Verfügung.

6. *In welchem Umfang sind finanzielle Mittel für Krankheitsvertretungen im Kreis Calw für das kommende Schuljahr eingeplant?*

Im Haushalt 2012 des Kultusministeriums sind insgesamt rund 0,9 Mio. € für Mehrarbeitsvergütungen und ca. 14,8 Mio. € zur Beschäftigung von Krankheitsvertretungen veranschlagt. Ende April 2012 wurden weitere 2,5 Mio. € als Sofortmaßnahme zugewiesen. Weiter wurde aufgrund der vorliegenden Bedarfsmeldun-

gen der Schulen Ende Juni entschieden, den Verfügungsrahmen nochmals um 2,5 Millionen Euro zu erweitern.

Außerdem steht für 2012 ein Betrag von 41,5 Mio. € zur Verfügung, um Vertretungsunterricht in den Fällen von Elternzeit aber auch von sonstigem vorzeitigem Ausscheiden einer Lehrkraft zu finanzieren. Anfang September wurde dieses Budget um 8,5 Mio. € auf nun insgesamt 50,0 Mio. € erhöht.

Die Mittel werden den Regierungspräsidien insgesamt zur Bewirtschaftung zugewiesen.

Im Haushaltsjahr 2012 hat das Regierungspräsidium Karlsruhe insgesamt rd. 14,5 Mio. € erhalten.

Darüber hinaus stehen landesweit 2,0 Mio. € für Lehrbeauftragte und 2.83 Mio. € für Spezialisten aus speziellen Berufsgruppen wie Rechtsanwälte, Steuerberater, Meister in besonderen Berufsbereichen etc., für die Ausbildung in spezifischen Berufen benötigt werden, zur Verfügung.

*7. In welchem Umfang bestanden in den vergangenen fünf Jahren Angebote im Ergänzungsbereich (Chöre, Arbeitsgemeinschaften, Förderangebote u. a.) an den jeweiligen Schulen des Kreises Calw (unter Benennung der jeweiligen Schulen bzw. Schulart)?*

Die Zahlen der Lehrerwochenstunden im Ergänzungsbereich an den öffentlichen Grund-, Werkreal- und Hauptschulen sowie Realschulen im Landkreis Calw bzw. im Bereich des Staatlichen Schulamts Pforzheim sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Schuljahr	Untere Schulaufsichtsbehörde	Ergänzungsbereich (Lehrerwochenstunden)	
		Grund-, Werkreal- und Hauptschulen	Realschulen
2007/08	Lkr. Calw	773	174
2008/09	SSA Pforzheim	2.964	305
2009/10	SSA Pforzheim	2.719	477
2010/11	SSA Pforzheim	2.459	279
2011/12	SSA Pforzheim	1.349	127

Die Zahlen der Lehrerwochenstunden im Ergänzungsbereich an den öffentlichen allgemein bildenden Gymnasien im Landkreis Calw sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Schuljahr	Ergänzungsbereich (Lehrerwochenstunden)
	Allg. bild. Gymnasien
2007/08	193
2008/09	213
2009/10	212
2010/11	242
2011/12	241

*8. An welchen Schulen im Kreis Calw ist schon jetzt absehbar, dass der Ergänzungsbereich (Chöre, Arbeitsgemeinschaften, Förderangebote u. a.) überhaupt nicht oder nur eingeschränkt stattfinden kann (mit Angabe, um welche Schulart es sich jeweils handelt)?*

Zum jetzigen Zeitpunkt kann die Unterrichtssituation im Schuljahr 2012/2013, insbesondere was den Ergänzungsbereich betrifft, noch nicht endgültig bewertet werden, da die Lehrereinstellungsphase bis Ende September eines Jahres dauert. Abschließende Ergebnisse hierzu werden erst nach Vorliegen der Ergebnisse der amtlichen Schulstatistik im Frühjahr 2013 vorliegen.

9. *Wie viele Lehrkräfte waren im Kreis Calw jeweils zum Stichtag 1. Oktober in den letzten fünf Jahren beschäftigt (mit Angabe der ganzen Lehrerstellen, der jeweiligen Schulen und Schularten)?*

Die Zahlen der Vollzeitlehreereinheiten an den öffentlichen Schulen im Geschäftsbereich des Kultusministeriums im Landkreis Calw zum jeweiligen Stichtag der amtlichen Schulstatistik in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012 sind in der folgenden Tabelle nach Schularten dargestellt:

Schulart	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12
Grund- und Werkreal-/Hauptschulen	584	589	573	567	549
Realschulen	201	198	210	212	218
Sonderschulen	94	96	93	96	91
Allgemein bildende Gymnasien	278	286	297	308	302
Berufliche Schulen	275	274	279	282	283

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

10. *Wie viele Schüler und Klassen gab es im Kreis Calw jeweils zum Stichtag 1. Oktober in den letzten fünf Jahren (mit Angabe der Schulen und Schularten)?*

Die Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Schulen im Geschäftsbereich des Kultusministeriums im Landkreis Calw zum jeweiligen Stichtag der amtlichen Schulstatistik in den Schuljahren 2007/2008 bis 2011/2012 sind in der Anlage dargestellt.

In Vertretung

Dr. Rupp

Ministerialdirektorin

Anlage

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Grundschulen im Landkreis Calw  
in den Schuljahren 2007/08 bis 2011/12**

Schuljahr		Klassenstufe				Summe
		1	2	3	4	
2007/08	Schüler	1.615	1.831	1.765	1.790	7.001
	Klassen	84	84	83	86	337
2008/09	Schüler	1.572	1.630	1.802	1.714	6.718
	Klassen	77	83	86	82	328
2009/10	Schüler	1.563	1.569	1.596	1.772	6.500
	Klassen	84	70	77	85	316
2010/11	Schüler	1.326	1.571	1.529	1.562	5.988
	Klassen	66	87	79	79	311
2011/12	Schüler	1.341	1.363	1.522	1.497	5.723
	Klassen	74	71	80	79	304

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Werkreal-/Hauptschulen im Landkreis Calw  
in den Schuljahren 2007/08 bis 2011/12**

Schuljahr		Klassenstufe						Summe
		5	6	7	8	9	10	
2007/08	Schüler	536	523	563	594	674	133	3.023
	Klassen	29	26	28	25	33	6	147
2008/09	Schüler	502	505	528	563	589	118	2.805
	Klassen	23	25	26	28	29	6	137
2009/10	Schüler	478	469	536	532	579	143	2.737
	Klassen	26	23	27	26	29	8	139
2010/11	Schüler	488	466	456	538	551	157	2.656
	Klassen	27	23	22	26	28	8	134
2011/12	Schüler	456	453	464	481	534	155	2.543
	Klassen	25	22	24	23	27	9	130

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

- 2 -

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen Realschulen im Landkreis Calw  
in den Schuljahren 2007/08 bis 2011/12**

Schuljahr		Klassenstufe						Summe
		5	6	7	8	9	10	
2007/08	Schüler	638	644	664	696	641	663	3.946
	Klassen	23	23	24	25	21	25	141
2008/09	Schüler	583	662	682	666	721	592	3.906
	Klassen	22	23	24	24	25	21	139
2009/10	Schüler	634	626	691	697	677	684	4.009
	Klassen	23	23	25	26	24	25	146
2010/11	Schüler	626	645	669	717	713	638	4.008
	Klassen	25	23	25	27	27	24	151
2011/12	Schüler	547	667	661	684	722	665	3.946
	Klassen	23	25	26	26	28	26	154

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an den öffentlichen allgemein bildenden Gymnasien im Landkreis Calw  
in den Schuljahren 2007/08 bis 2011/12**

Schuljahr		Klassenstufe									Summe
		5	6	7	8	9	10	11	12 Jgst.1	13 Jgst.2	
2007/08	Schüler	680	604	569	528	535	570	438	415	403	4.742
	Klassen	22	19	19	18	19	20	16			133
2008/09	Schüler	608	668	584	537	512	527	490	423	407	4.756
	Klassen	20	22	19	18	18	19	19			135
2009/10	Schüler	552	607	654	570	521	491	454	477	418	4.744
	Klassen	19	20	23	19	18	18	18			135
2010/11	Schüler	600	548	605	622	543	494		887	479	4.778
	Klassen	20	19	20	23	19	18				119
2011/12	Schüler	508	602	537	579	591	508		474	857	4.656
	Klassen	18	20	19	21	23	19				120

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.



- 3 -

**Schüler- und Klassenzahlen an öffentlichen Sonderschulen im Landkreis Calw  
in den Schuljahren 2007/08 bis 2011/12**

Schuljahr	Schüler	Klassen <sup>1)</sup>
2007/08	499	51
2008/09	485	53
2009/10	459	49
2010/11	450	53
2011/12	433	56

1) Von Schulen für Kranke werden keine Klassen gemeldet.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

**Schüler- und Klassenzahlen an öffentlichen beruflichen Schulen  
im Geschäftsbereich des Kultusministeriums im Landkreis Calw  
in den Schuljahren 2007/08 bis 2011/12**

Schuljahr	Schüler	Klassen <sup>1)</sup>
2007/08	6.395	276
2008/09	6.462	273
2009/10	6.378	274
2010/11	6.264	265
2011/12	5.975	257

1) Ohne Kursstufe an beruflichen Gymnasien.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.